

**Kleine Anfrage Mario Imhof (FDP): Missachtung des Stadtratsbeschlusses vom 19. August 2010 zur Dringlichen Motion Fraktion FDP – Neugestaltung Abgang Neuengass-Unterführung**

Wie aus der Presse zu entnehmen war, ist der Gemeinderat nicht gewillt, den Beschluss zur erheblich erklärten „Dringlichen Motion Fraktion FDP (Mario Imhof, FDP): Neugestaltung Abgang Neuengass-Unterführung“ umzusetzen. Dies mit der Begründung, dass das Geschäft in die Kompetenz der Betriebskommission des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern falle. In der seinerzeitigen Antwort des Gemeinderates zum erwähnten Vorstoss findet sich davon kein Wort, so dass angenommen werden konnte und auch wurde, dass die Motion umgesetzt wird. Inzwischen sieht man sich eines „Besseren“ belehrt, den Gemeinderat interessiert der stadträtliche Beschluss und Auftrag offensichtlich ebenso wenig wie das Wohl der Bevölkerung.

Der Gemeinderat lässt die Bernerinnen und Berner, aber auch die Gäste der Hauptstadt beim Abgang Neuengasse wortwörtlich im Regen stehen und denkt gar nicht daran, den Beschluss des Stadtrats, der mit 41 Ja gegen 15 Nein, bei 5 Enthaltungen, zu Gunsten der Wettersicherheit für die Benutzer und Benutzerinnen des Abgangs entschieden hat, umzusetzen.

Dazu ein paar Fragen:

1. Weshalb hat der Gemeinderat in seiner Antwort zur oben erwähnten Dringlichen Motion mit keinem Wort darauf hingewiesen, dass das Geschäft in die abschliessende Kompetenz der Betriebskommission des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern falle?
2. Was für 24-Stunden-Wartungskosten fallen in den Wintermonaten bei Realisierung der nun anvisierten Lösung an und müssen dazu die Treppenstufen aus Sicherheitsgründen (Unfallgefahr) geheizt werden?
3. Auf welchen Betrag belaufen sich die Mehrkosten in Franken für die Konstruktion ohne Dach gegenüber der heutigen Anlage mit Dach? (Neue winterfeste Rolltreppen, neue Kanalisation im Bahnhof, Wartung, Reinigung als Stichworte.)
4. Wurde bei den betroffenen Benutzern und Firmen im Umfeld des Bahnhof-Ein-/Ausgangs eine Umfrage zu der Abänderung des Stadtratsbeschlusses gemacht? Wenn Nein, heisst dies, dass den Gemeinderat die Meinung der betroffenen Bevölkerung nicht interessiert?

Bern, 20. Oktober 2011

Kleine Anfrage Mario Imhof (FDP): Yves Seydoux, Alexander Feuz, Jacqueline Gafner Wassermann, Dannie Jost, Alexandre Schmidt, Bernhard Eicher